

Kreisklasse B1 Buchen: Verfolgerduell in Eubigheim

Dornberg muss auf der hut sein

Die Kicker des zuletzt spielfreien FC Bödighheim dürfen genug Erholung gefunden haben. Dies ist vor der Partie gegen den viertplatzierten SV Großscholzheim II sicherlich von Vorteil. Für den FCB geht es in dieser Partie immerhin darum, den positiven Trend der ersten Wochen fortzusetzen und so an Spitzenreiter Buchen II dranzubleiben. Die „Schwarz-Weißen“ stellen die beste Offensive der Liga (39 Tore) und haben mit nur zwei Gegentoren bislang auch den Status der besten Defensive inne. Folglich dürfte in dieser Begegnung für den SVG nicht allzu viel zu holen sein, auch wenn man die Punkte mit Blick auf die obere Tabellenriege sicher gut gebrauchen könnte.

Auf Augenhöhe werden sich am Wochenende der FC Eubigheim und die Eintracht Waldürn II begegnen. Beide Mannschaften haben Ambitionen, müssen aber zwingend punkten, um den Anschluss an die „elementaren“ Plätze nicht aus den Augen zu verlieren. Während der FCE auf eigenem Platz bislang alle möglichen Zähler einheimste, tat Waldürn II dies bei jedem Auswärtsspiel. Die Zuschauer dürfte also in jedem Fall eine unterhaltsame Partie erwarten, auch da beide Mannschaften für zielstrebigem Offensiv-Fußball bekannt sind.

Währenddessen empfängt der verlustpunktfreie TSV Buchen II den Tabellenletzten FC Dornberg. Für das Schlüsslicht geht es vor allem darum, beim Spitzentreiter nicht komplett unter die Räder zu kommen. Inwiefern dies funktioniert, wird sich am Sonntag zeigen. *mv*



Rippberg-Wettersdorf/G. II ist gegen Schweinberg II gefordert. BILD: HERRMANN

Kreisklasse B2 Buchen: Erste Zähler für Bofshem/O.?

Total kuriose Begegnung

Die jüngsten beiden Spiele liefen optimal für die SpG Rippberg-Wettersdorf/Glashofen II. Beide Partien gewann man und erzielte dabei insgesamt 15 Tore. Dies ist eine echte Marke, vor allem „Oldie“ Hubert Odenwald mit fünf Treffern stach extrem heraus. Und beim FC Schweinberg II soll der dritte Sieg in Serie folgen. Wobei die Hausherren das sicherlich etwas dagegen haben. Die neue SpG stellt die beste Offensive der Liga und will mit einem Sieg diese weiter ausbauen.

Die einzige 15-Uhr-Partie beitreten Bofshem I/Osterburken III gegen den noch ohne Punkt dastehenden FC Hettlingen II. Der FCH musste die Begegnung zuletzt gegen Sennfeld/Roigheim II aufgrund von Spielermangel absagen.

Eine kuriose Paarung ist VfB Sennfeld/Roigheim II gegen Leinbstadt. Die beiden Gegner sind in der „B1“ Partner. Da geht man als Sennfeld/Roigheim III/Leinbstadt III gemeinsam auf Punktejagd. Das heißt: Spieler, die schon gemeinsam gespielt haben, könnten hier zu Gegnern werden. Wahrscheinlich kurios!

An den vorderen Plätzen möchte auch Mudau/Schloßau II mit einem Sieg bei der SpG Waldhausen/Laudenberg/Heidersbach II dran bleiben. Adelsheim/Oberkessach II empfängt den VfR Gomersdorf III. Wie viele Tore kann die SpG dem Abwehrholzwerk aus dem Jagsttal wohl einsehenken? *magr*

Kreisliga Buchen: TSV Rosenberg hat schnelleren Spielrhythmus als die Profis / Schweinbergs neuer Trainer will ersten Sieg

Die letzten Vier sind unter sich

Von unserem Mitarbeiter Maren Greß

TSV Götzingen/VfL Eberstadt – TSV Rosenberg. Allzu lange dürften die Feierlichkeiten des TSV Rosenberg zum Finaleinzug im Kreispokal nicht angedauert haben, denn bereits heute, zwei Tage nach dem Pokalhalbfinale, müssen die Rosenberger in der Liga wieder ran. Grundsätzlich stehen die Chancen auch hier ziemlich gut, nachdem man zuletzt den Tabellenführer aus Schloßau besiegte. Aber wie schwer wiegt der Kräfteverschleiß? Doch auch der TSV Götzingen/VfL Eberstadt ist in letzter Zeit gut in Fahrt. Er kletterte durch den Sieg gegen Schweinberg auf den vierten Tabellenplatz, nur einen Punkt hinter Rosenberg – eine Partie mit Topspiel-Charakter.

FC Donebach – FC Hettlingen. Nach dem Pokal ist vor der Liga. Zwar ist der FC Donebach im Pokalhalbfinale am TSV Buchen gescheitert, doch in der Liga ist noch lange nicht alles verloren für den FCD. Zehn Punkte Rückstand auf den Relegationsrang mögen viel aussehen, können aber bei passenden Bedingungen schnell eingeholt werden. Für den FC Hettlingen ist der vergangene Spieltag zum Vergessen. Im Aufsteigerduell gegen Sennfeld/Roigheim gaben die Hettlinger eine Halbzeit-Führung aus der Hand und verloren am Ende noch 2:3. Beide Mannschaften sind nun wieder auf einen Sieg aus.

VfB Sennfeld/Roigheim – Hardheim/Bretzingen. Kurz vor Schluss verhinderte der VfB Sennfeld/Roigheim am vergangenen Sonntag die erste Saisonniederlage und festigte damit den zweiten Tabellenplatz. Im ersten Spiel von Interimstrainer Erik Peinl holte Hardheim/Bretzingen gegen den TSV Buchen nichts Zählbares, doch wahrte weiter den Abstand zu den Abstiegsplätzen. Und das alles mit der Hoffnung, dass es auch am Saisonende so bleibt. Beim VfB ist man Außenseiter. TSV Buchen – VfR Gomersdorf II. Nach dem Pokalfinaleinzug wollen die Kreisstädter auch in der Liga wieder voll angreifen. Mit dem VfR Gomersdorf II ist der Tabellen-nachbar und ein alter Bekannter aus der vorigen Landesliga-Saison zu Gast. In der vergangenen Landesliga-Spielzeit entschieden die Gomersdorfer beide Duelle deutlich für sich. Mit dem Sieg im Pokalhalbfinale im Rücken fordert der TSV Buchen die Revanche.



Voll in Fahrt war der TSV Höpfigen II (gelbe Trikots) in der vergangenen Saison (hier eine Spielszene aus der Begegnung gegen Mudau). Nun allerdings muss die Landesliga-Reserve im Kellerduell beim SV Waldhausen antreten. BILD: MARTIN HERRMANN

SG Erfeld/Gerichtstetten – FC Schloßau. Dass auch der Tabellenführer nicht unverwundbar ist, zeigte sich am vergangenen Samstag, als der TSV Rosenberg dem FC Schloßau die erste Saisonniederlage zufügte. Der Vorprung auf den Tabellenzweiten schwand dadurch auf einen schmalen Punkt. Ein weiterer Patzer dürfen sich die Schloßauer auch nicht erlauben, wenn sie auch weiter ganz oben stehen wollen. Die SG Erfeld/Gerichtstetten hofft, von einer möglichen Unsicherheit des FC Schloßau zu profitieren und eventuell Punkte zuzubue zu behalten. Sollte der FC Schloßau jedoch schnell wieder zurück in die Spur finden, stehen die Chancen für die SG nicht allzu groß.

FC Schweinberg – Spvgg. Hainstadt. Seit einer Woche ist der Schweinberger Neu-Coach Kim Schöne im Amt und kassierte am Mittwoch im Pokalhalbfinale gegen den TSV Rosenberg die zweite Niederlage im zweiten Spiel. Dennoch

war aufseiten der Schweinberger eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zur 0:4-Niederlage gegen Götzingen/Eberstadt zu erkennen. Gegen die Spvgg. Hainstadt wäre es also an der Zeit, dem neuen Trainer einen Sieg zu schenken. Die Hainstädter sind allerdings seit drei Spielen ungeschlagen. Es wird also schwer für die Schweinberger.

VfB Heidersbach – TSV Mudau. Neben dem FC Schloßau war der TSV Rosenberg das einzige Top-Team, das am vergangenen Spieltag ins Straucheln geriet. So verloren die Odenwälder ihren dritten Tabellenplatz an Rosenberg und mussten sogar noch Götzingen/Eberstadt vorziehen lassen. So auch, wie es im Tabellenkeller ist, ist es auch an der Spitze, und durch einen Sieg gegen den VfB Heidersbach könnte der TSV oben wieder richtig mitemischen. Heidersbach ist allerdings immer für eine Überraschung gut. SV Waldhausen – TSV Höpfigen II. Das erste Kellerduell an diesem

Spieltag: Dass der TSV Höpfigen II nach acht Spieltagen auf den Abstiegsplätzen rumdümpelt, hätte man zu Saisonbeginn wahrscheinlich nicht gedacht. Die 0:3-Heimniederlage gegen den Tabellen-nachbarn SV Seckach war ein weitaus harter Schlag für die Jungs des TSV. Ein Sieg könnte die Mannschaft wieder aus der „Gefahrenzone“ katapultieren.

SV Seckach – SV Osterburken II. Das zweite Kellerduell des Spieltags zwischen dem Vorletzten und Letztplatzierten. Für SVS-Coach Daniel Nohe war der erste Saisonsieg am vergangenen Sonntag ein ganz Besonderer. Er war nicht nur für den SV Seckach der erste Punktgewinn der Saison, sondern für Nohe bedeutete es auch ein Sieg gegen den Ex-Veren. Die Seckacher haben den letzten Tabellenplatz nur dank des besseren Torverhältnisses an den SV Osterburken II abgegeben. Wer also verliert, rutscht wieder aus Tabellenende ab.

FUSSBALL

Kreisliga Buchen

Table with 2 columns: Team Name and Points. Includes teams like TSV Götzingen/Eberstadt, FC Donebach, TSV Buchen, VfB Heidersbach, etc.

Kreisklasse A Buchen

Table with 2 columns: Team Name and Points. Includes teams like FV Laudenberg, SG Krauthem/Westernh., SG Sindolsheim-Rosenberg, etc.

Kreisklasse B Staffel 1 Buchen

Table with 2 columns: Team Name and Points. Includes teams like FC Donebach II, TSV Buchen II, SV Bödighheim, etc.

Kreisklasse B Staffel 2 Buchen

Table with 2 columns: Team Name and Points. Includes teams like SG Krauthem/West. II, SpG Götzingen/Eb., VfB Sennfeld/Roigheim, etc.

Torjäger im Kreis Buchen

- List of top scorers: 11 Tore: Stefan Haber (Mudau), 10 Tore: Daniel Breitingler (Rosenberg), 9 Tore: David Reimann (Hettlingen), 8 Tore: Erhan Cakar (Hardheim/B.), 12 Tore: Sven Feix (Altheim), 6 Tore: Muhammed Hamoud (Buchen), etc.

Kreisklasse A Buchen: Laudenberg will positiven Trend beibehalten / Großscholzheims prima Auswärtstor-Bilanz wackelt

Kellerduell beim FC Hirschlanden

Von unserem Mitarbeiter Marius Greß

SpG Sindolsheim/Rosenberg II – SpG Schlierstadt. Zum Topspiel empfängt der Vierte den Spitzenreiter. Sowohl die SpG als auch der SV haben eine ähnlich starke Defensive, wobei die Offensive des SVS dann doch „unschlagbar“ ist: Im Schnitt schossen die Gäste 3,8 Tore pro Spiel. Auch in Sindolsheim will man wieder einige Treffer auf der Haben-Seite verbuchen, um als Sieger vom Platz zu gehen. Doch einige dagegen wird sicherlich die SpG haben, denn mit einem Sieg würde man bis auf zwei Zähler an den Tabellenführer herankommen. Beide Mannschaften gewannen ihre Spiele am vergangenen Wochenende und schossen dabei je fünf Tore. Dreh- und Angelpunkt beim Gastgeber wird der Spielertrainer Lukas Geider sein, der schon vier Saison-Treffer erzielte.

SpG Berolzheim/Hirschlanden – Hardheim/Bretzingen II. Kellerduell auf dem Sportgelände des FC Hirschlanden: Der Letzte empfängt den Vorletzten. Seine konnte in dieser Saison noch keine der beiden Mannschaften feiern, doch wenigstens einen Zähler auf der Haben-Seite haben die Gäste aus dem Ertal –

ohne geschossenes Tor. Welchem Team gelingt der Sieg? SpG Adelsheim/Oberkessach – SpG Adelwittstadt/Ballenberg II. Einen mäßigen Saisonstart gab es bisher für beide Mannschaften. Während die Hausherren derzeit auf dem Relegationsplatz stehen, sind die Gäste nur drei Punkte vor ihnen. Mit einem Sieg könnte man zwar die gleiche Anzahl an Punkten haben, jedoch nicht vorbeiziehen, da die SpG II eine herausragende Defensive stellt. Diese ist bislang mit Spitzenreiter Schlierstadt die zweitbeste.

SpG Krauthem/Westernhausen – SV Großscholzheim. Zuletzt spielfrei hatte die Heimmannschaft und konnte dadurch nicht mit Schlierstadt gleichziehen. Verlassen kann sich die SpG bislang auf die Defensive. Das Team von Trainer Steffen Ostertag beherrscht die Abwehr-Tugenden perfekt: erst ein Gegner in sechs Partien. Dies ist in dieser Klasse herausragend. Eine Wundertüte ist bislang Großscholzheim. In der einen Woche gewinnt man gegen einen vermeintlich stärkeren Gegner und dann verliert oder punktet man nur einfach gegen eine Mannschaft der in der Tabelle unter ihnen steht. Auswärts trumpt der SV Großscholzheim bislang auf. Man verlor noch kein Spiel und musste dabei



Durchstarten muss nun die SpG Berolzheim/Hirschlanden (weiße Trikots) im Kellerduell gegen TV Hardheim/SV Bretzingen II. BILD: MARTIN HERRMANN

auch noch keinen Gegentreffer hinnehmen.

FV Laudenberg – TTC Buchen. Mit einem Sieg gegen Großscholzheim verbesserte sich Laudenberg am vergangenen Spieltag auf einen einstelligen Tabellenplatz. Mit einem weiteren Erfolg gegen den starken TTC Buchen könnte man in der Tabelle weiter klettern. Doch Buchen ist vor allem offensiv eine extrem starke Truppe. Mit Muhammed Hamoud hat der Aufsteiger zudem noch einen herausragenden Torjäger in seinen eigenen Reihen. Sollte die Offensiv-Maschinerie des Neulings wie gewohnt anlaufen, scheint ein „Dreier“ der Buchener möglich, wodurch man oben dran bleiben würde.

SpG Rippberg-Wettersdorf/Glashofen – SV Hettigenbeuern. Beide Mannschaften verloren ihre Partien am vergangenen Wochenende. Für die Gäste aus Hettigenbeuern war es damit schon die dritte Niederlage in Serie. Damit sind die drei Siege zum Start in der Saison schon fast wieder vergessen und der SVH hat sich im Mittelfeld der Tabelle niedergelassen. Beide Teams haben die gleiche Anzahl an Gegentoren kassiert, nur in der Offensive ist die Spielgemeinschaft zwei Tore schlechter als die Gäste. Ändert sich dies nach der Partie und die Heimmannschaft gewinnt, käme man bis auf einen Punkt an den SV Hettigenbeuern heran.